







BEDIENUNGSANLEITUNG

- AZ3 HTE2
- AZ3 HTE2 HVLP



HTE 2
HIGH TRANSFER
EFFICIENCY

TECHNISCHE DATEN

	 Ø mm	 No.	 bar	 ml/min	 Nl/min	 mm
AZ3 HTE2	1.0	10-15HTE	2.0	80	200	180
	1.3			140		240
	1.5			160		260
	1.8	18-20HTE		250	215	300
	2.0			300		340
	2.5			25HTE		450
	2.8	28-30HTE	3.0	540	300	380
	3.0			560		400
	3.5			35HTE		600
AZ3 HTE2 HVLP	1.3	HVLP	2.0	150	340	280
	1.5			185		290
	1.8			215		340
	2.0			240		360

The HVLP spray guns follows all compliance HVLP mandates. Follow the indication of the inlet air pressure to achieve atomizing pressure of 0.7 bar at the center of the air cap.



Bevor Sie das Gerät einsetzen, einschalten, regulieren oder warten, lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig, die für jeden zukünftigen Hinweis erhalten werden muss.

Die AIRGUNSA Spritzpistole ist in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften ATEX 2014/34/EU.



Schutzgrad: Gerätekategorie II 2G X geeignet für den Gebrauch in den Zonen 1 und 2.

X-Kennzeichnung: Die statische Elektrizität muss von der Pistole entladen und durch den leitenden Luftschlauch geerdet werden.



Beachten Sie **IMMER** die Sicherheitshinweise, die in dieser Betriebsanleitung enthalten sind.

Symbol	BEDEUTUNG	Gefahrenniveau	Folgen
	WARNHINWEISE	Potentiell gefährliche Situation.	Hohe Risiken für die Gesundheit und das Leben des Bedieners.
	VORSICHTIG	Potentiell gefährliche Situation.	Mäßige Risiken für Produkt und Bediener.
	WICHTIG	Potentiell gefährliche Situation.	Materielle Schäden.

1. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Max. Arbeitsluftdruck:	7.0 bar (100 PSI)
Gewicht g (lbs): ohne Becher	517 (1.14)
Lärme (LAeqT)*:	77.6 dB(A)
Luftanschluss	G1/4" M
Materialanschluss	G1/4" F
Max. Temperatur	Raum 5 ~ 40 °C - Luft/Flüssigkeit 5 ~ 43 °C
* Messstelle: 1 m hinter der Pistole, 1.6 m Höhe	

2. SICHERHEITSHINWEISE

EXPLOSIONS- UND FEUERGEFAHR



- Niemals HALOGENKOHLENWASSERSTOFFLÖSUNGSMITTEL verwenden**, die durch chemische Reaktionen zur Auflösung des Pistolenkörpers aus Aluminium führen können.
UNGEEIGNETE LÖSUNGSMITTEL: Methylchlorid, Dichlormethan, 1,2 Dichloroethan, Tetrachlorkohlenstoff, Trichloräthylen.
- Funken und offene Flammen sind strikt zu vermeiden.** Die verwendeten Produkte sind leicht entzündlich und deshalb können Brände auslösen. Niemals offenen Flammen, elektrischen Geräten, Zigaretten, u.ä. aussetzen.
- Spritzpistole sicher durch leitenden Luftschlauch erden.** (Widerstand 1MΩ). Stets sicherstellen, dass die Spritzpistole korrekt geerdet ist.

GESUNDHEITSSCHUTZ



- Arbeitsplatz muss über eine gute Ventilation verfügen; verwenden Sie eine Spritzkabine.**
Bei unzureichender Ventilation kann es zu einer Vergiftung mit organischen Lösungsmitteln oder Feuer kommen.
- Tragen Sie immer Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzmaske und Handschuhe)**, um Augen- und Hautentzündungen zu vermeiden.
Falls Beschwerden auftreten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Falls nötig, sollten Sie Gehörschutz anwenden.**
Der Lärmpegel kann je nach Arbeitsbedingungen und Standort 85 dB(A) übersteigen.
- Die andauernde Benutzung der Spritzpistole, die ein ständiges Drücken des Pistolendrucks vorsieht, kann das Karpaltunnelsyndrom verursachen.** Ruhen Sie sich immer aus, wenn Sie müde sind.

UNSACHGEMÄSSE ANWENDUNG



- Zielen Sie niemals die Pistole auf Menschen oder Tiere.
- Überschreiten Sie nie den maximalen Arbeitsdruck oder die maximale Arbeitstemperatur.
- Vor Reinigung, Auseinandernehmen und Wartung blasen Sie immer den Luft- und Flüssigkeitsdruck aus.**
Andernfalls kann der verbleibende Druck Verletzungen wegen der unsachgemäßen Anwendung und der Ausstößung der Reinigungsflüssigkeit verursachen.
- Das Flüssigkeitsnadelset ist oben spitz.** Um Zwischenfälle zu vermeiden, berühren Sie die Spitze niemals während Wartungsarbeiten.
- Verwenden Sie niemals die Pistole zum Spritzen von Lebensmitteln oder Chemikalien.** Andernfalls könnten ungeeignete Substanzen zu Korrosion der Flüssigkeitsleitungen und damit zu Gesundheitsschäden führen.
- Verändern Sie nie die Spritzpistole**, um Beschädigungen zu vermeiden, welche die Qualität des Ergebnisses beeinträchtigen könnten.
- Bei Funktionstörungen unterbrechen Sie die Spritzvorgänge sofort, um den Defekt festzustellen. Das Produkt nicht erneut verwenden, solange das Problem nicht gelöst wird.**
- Betreten Sie nie die Arbeitsbereiche der Maschinen (wie Roboter, Bewegungsautomaten, usw.), solange diese nicht eingeschaltet werden.**
Bei Zuwiderhandlung könnte der Kontakt mit den laufenden Maschinen zu Unfällen und Verletzungen führen.

3. VERBINDUNG

VORSICHT



- Um die Pistole zu versorgen, gefilterte und trockene Luft verwenden. Es wird der Einsatz eines Filters mit automatischem Kondenswasserablass und Trockner empfohlen.
 - Bei der ersten Verwendung der Pistole nach dem Erwerb das Farbnadeldichtungssset regeln und die Farbdurchgänge reinigen, indem zum Entfernen des Rostschutzöls geeignetes Waschmittel versprüht wird.
 - Fixieren Sie den Behälter fest an der Lackierpistole. Vermeiden Sie eine Trennung, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Den Versorgungsluftschlauch fest mit dem Druckluftanschluss G1/4" M verbinden (17).
 - Einen geeigneten Behälter fest mit dem Materialanschluss verbinden G1/4" (15).
 - Die Lackdurchgänge der Pistole mit kompatiblen Waschmittel reinigen.
 - Den Lack in den Behälter gießen, den Spritzvorgang überprüfen und die Farbausgabe und die Spritzstrahlbreite einstellen.

4. VORGEHENSWEISE

- Empfohlene Zerstäubungsluftdruck variiert je nach Modell, und es in der Daten Tabelle aufgeführt ist.
- Die empfohlene Viskosität des Lacks variiert je nach Lackeigenschaften und Lackierungsbedingungen. Es wird eine Viskosität zwischen 12 und 23 s / Ford-Becher #4 empfohlen.
- Den Lackierabstand möglichst in einem begrenzten Raum und zwischen 100-200 mm kalibrieren.
- Die Pistole sollte stets senkrecht zur Oberfläche des zu bearbeitenden Teils gehalten werden. Außerdem sollte die Pistole stets in horizontalen Linien arbeiten. Eventuelle Verschiebungen der Pistole könnten eine ungleichmäßige Lackierung ergeben.

5. WARTUNG UND INSPEKTION VORSICHT



Vor jeglichen Inspektions- und Wartungsvorgängen stets alle Angaben hinsichtlich Warnhinweisen zur Sicherheit aufmerksam lesen und beachten.

- Nie andere Bauteile oder Ersatzteile verwenden, die nicht Originalteile von AIRGUNSA sind.
- Nie die Öffnungen der Luftdüse, der Farbdüse und des Farbnadeldes beschädigen.
- Die Pistole nie vollkommen in Flüssigkeiten wie Lösungsmittel eintauchen.

5.1 VORGANG DER MANUELLEN REINIGUNG

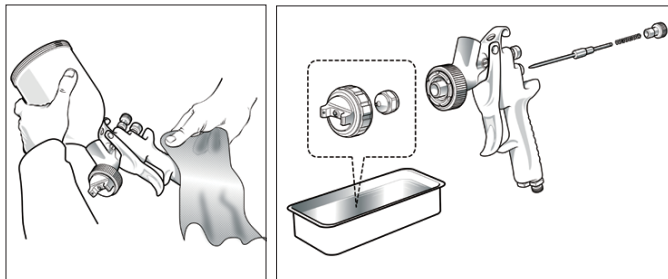


Unvollständige Reinigung kann zu einem fehlerhaften Spritzstrahl führen. Nach Anwendung von Zweikomponentenlack eine schnelle und vollständige Reinigung ist besonders wichtig

- Die Luftdüse (1) auch während des Reinigens nie lange Zeit in Waschmittel getaucht lassen.
 - Nie Metallgegenstände zum Reinigen der Pistole verwenden.
1. Den Restlack aus dem Behälter und der Pistole ablassen, indem dieser in einem geeigneten Behälter untergebracht wird.
 2. Die Reinigungsflüssigkeit in den Behälter gießen.
 3. Die Luftdüse (1) um zwei Umdrehungen lösen, um der Zerstäubungsluft zu gestatten, den Backflush in den Farbdurchgängen der Pistole auszuführen.
 4. Den Abzugsbügel (13) ziehen und sich dabei vergewissern, dass die Zerstäubungsluft in den Behälter gelangt.
 5. Die Reinigungsflüssigkeit einige Sekunden einwirken lassen, dann zum Entsorgen der schädlichen Flüssigkeiten in einen geeigneten Behälter ablassen.



6. Den vorangegangenen Vorgang wiederholen, bis die Pistole sauber ist.
7. Die Luftdüse (1) und den Behälter von der Pistole entfernen, dann all Bereiche mit der Waschmittel getränkten Bürste und einem saugfähigen Lappen reinigen.



8. Alle Teile vollkommen trocknen und ein spezifisches Schmiermittel auf alle Teile mit Gewinde auftragen.

5.2 ZERLEGUNGSVORGANG

DIE LACKDURCHGÄNGE STETS VOR DEM ZERLEGEN DER PISTOLE REINIGEN.

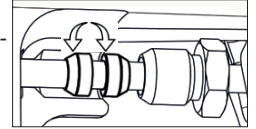
- a. Die Farbdüse (2) entfernen, während die Farbnadel (9) angezogen bleibt (indem der Abzugsbügel betätigt wird), um den Farbnadelsitz zu schützen.
- b. Das Farbnadelsset entfernen (9). (nur wenn unbedingt erforderlich)

- c. Den Reglerknopf (6) und die Rückholfeder (8) der Farbnadel entfernen, indem die Feder und das Farbnadelsset (9) aus der Rückseite der Farbnadelführung (7) herausgezogen werden, die noch auf dem Pistolenkörper montiert ist.

- d. Die Einstellung des Farbnadeldichtungs-sets muss stets bei montierter Farbnadel (9) und auf folgende Weise erfolgen: Ziehen Mutter mit einem vorgesehenen Schlüssel anziehen.

Ein zu starkes Anziehen des Farbnadeldichtungs-sets kann eine Behinderung der Bewegung des Farbnadels (9) mit daraus folgenden Verlusten von Lack aus der Spitze der Farbdüse (2) verursachen.

- Beim Entfernen des Farbnadeldichtungs-sets sicherstellen, dass die Kunststoffteile des Farbnadeldichtungs-sets nicht im Pistolenkörper verbleibt.



- Das Stopfbuchse vorsichtig unter Betätigen des Abzugsbügel und Kontrolle der Bewegung des Farbnadels (9).

- Erweist sich die Verschraubung immer noch als zu stark, den Vorgang wie derholen.

- e. Zerlegen des Spritzstrahlreglers (5) und/oder des Luftreglers (14-1).

Um den Spritzstrahlregler (5) und/oder den Luftregler (14-1) zu zerlegen, manuell den sechskantigen Knopf des Reglers gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn vollkommen zu öffnen und mit dem geeigneten Schlüssel die sechskantige Seite lösen, indem diese im Uhrzeigersinn gedreht wird.

- Zur Montage des Spritzstrahlreglers (5) und/oder des Luftreglers (14-1) in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

WICHTIG: Um den Spritzstrahlregler und/oder Luftregler wieder zu montieren, sicherstellen, dass diese Vorgänge stets bei völlig geöffneter Einstellung erfolgen.

5.3 EINSTELLUNGEN FÜR DEN SPRITZAUFTRAG

<p>SPRITZSTRAHLBREITE (für alle Modelle) Links drehen (L)= BREITER spritzstrahl Rechts drehen (R)= SCHMALER spritzstrahl</p>	<p>LUFTSTROM</p>

5.4 STANDARDINSPEKTIONEN UND -ERSETZUNGEN

ZU KONTROLLIERENDE TEILE	ZU ERSETZENDE TEILE
<p>a. Alle Durchgangsöffnungen der Luftdüse (1) und der Flüssigkeitsdüse (2).</p>	Bei Quetschungen oder Verformungen ersetzen.
<p>b. Dichtungen und O-Ring.</p>	Bei Verformungen oder Verschleiß ersetzen.
<p>c. Verluste aus der Bereiche der Sitze zwischen der Flüssigkeitsdüse (2) und der Flüssigkeitsnadel (9).</p>	Ersetzen, wenn die Verluste auch nachdem das Farbdüsen-set (2) und das Farbnadelsset (9) vollkommen gereinigt wurden, weiter anhalten. Werden nur die Düse (2) und die Farbnadel (9) ersetzt, die korrekte Paarung beider überprüfen und sich vergewissern, dass keine eventuellen Verluste vorliegen.

6. FEHLERBEHEBUNG

SPRITZPISTOLE SPRÜHT NICHT



- Materialregler (6) nicht ausreichend geöffnet. Überprüfen und einstellen.
- Öffnung Farbdüse (2) verstopft. Überprüfen und reinigen.
- Lackfilter verstopft. Überprüfen und reinigen.
- Tropfschutz verstopft. Überprüfen und reinigen.

STOSSWEISER SPRÜHSTRAHL



- Falschlucht aus der Farbdüse (2). Überprüfen, reinigen und wenn erforderlich ersetzen.
- Falschlucht aus der Farbnadel-dichtung (10). Anziehen.
- Falschlucht aus dem Anschluss des Behälters. Anziehen.
- Lackreste in der Luftdüse (1). Reinigen.

FEHLERHAFTER SPRÜHSTRAHL



- Farbdüse (2) oder Luftdüse (1) lackverkrustet. Sorgfältig reinigen.
- Farbdüse (2) oder Luftdüse (1) beschädigt. Wenn erforderlich ersetzen.
- Farbdüse (2) gelöst. Anziehen.
- Viskosität des Lacks zu hoch oder zu niedrig. Den Lack verdünnen oder die Viskosität erhöhen.
- Der Lackdurchsatz ist zu hoch oder zu niedrig. Den Farbnadelregler (6) einstellen, um den Durchsatz zu verringern oder zu erhöhen.

UNDICHT

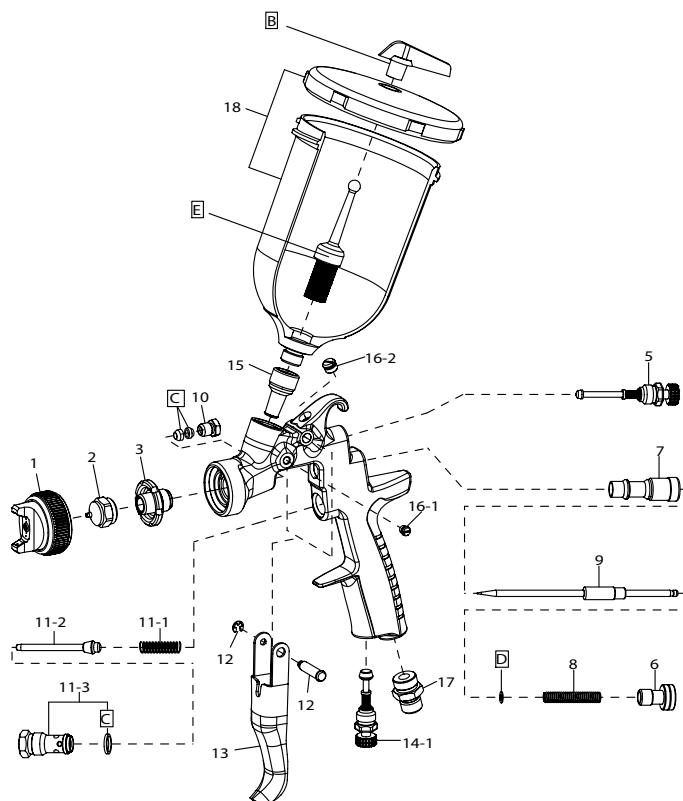


- Farbdüse (2), Farbnadelset (9) oder Pistolenkörper im Sitz verkrustet, beschädigt oder abgenutzt. Reinigen oder wenn erforderlich ersetzen.
- Lackreste in der Luftdüse (1). Reinigen.
- Reglerknopf (6) der Farbnadel gelöst. Einstellen.
- Rückholfeder für Farbnadel (8) abgenutzt. Ersetzen.
- Farbdüse (2) gelöst. Anziehen.
- Farbnadeldichtungsset (10) gelöst, zu stark angezogen, verschmutzt oder abgenutzt. Einstellen reinigen oder wenn erforderlich ersetzen.

LUFT ENTWEICHT AN SCHUTZKAPPE

- Luftventil (11-2), Luftventilsitz (11-3) Rückholfeder des Luftventils(11-1), verschmutzt oder beschädigt. Reinigen oder wenn erforderlich ersetzen.

7. ERSATZTEILLISTE



Pos.	BESCHREIBUNG	
1	LUFTKAPPE	
2	DÜSE	
3	DÜSENHALTER	▲
5	FLACHSTRAHLREGLER	
6	MATERIALREGULIERUNG	
7	FARBNADOLFÜHRUNG	▲
8	RÜCKHOLFEDER FÜR FARBNADEL	
9	FARBNADEL	
10	DICHTUNGSSITZ	
11	LUFTVENTILSET	
11-1	RÜCKHOLFEDER FÜR LUFTVENTIL	
11-2	LUFTVENTIL	
11-3	LUFTVENTILSITZ	
12	BOLZEN ABZUGHEBEL	
13	ABZUGHEBEL	
14-1	LUFTREGULIERVENTIL	
15	GEWINDEEINSATZ	▲
16-1	SCHRAUBE	
16-2	VERSCHLUSSSCHRAUBE	
17	LUFTANSCHLUSSNIPEL	▲
18	FLIEßBECHER 600 ml	
B	TROPFSPERRE	
C	DICHTUNGSSET	
D	GLEITRINGSET	
E	FILTER 50 MESH	

▲ Entfernen Sie die folgenden Teile nur im Reparaturfall und durch qualifiziertes Fachpersonal.